

# **Partnerschaftsverein Kreis Gross-Gerau – Masatepe/Nicaragua**

## **Bericht des Vorstandes**

### **zur Jahreshauptversammlung am 16.3.2015**

im ev. Gemeindezentrum Groß-Gerau – Süd

Der Vorsitzende Heiner Friedrich erstattete folgenden Bericht zur Arbeit des Vereins im Berichtszeitraum:

Herausragend und neu war im Rahmen von „weltwärts“ der erstmalige Einsatz nicht nur von Freiwilligen aus Groß Gerau in Masatepe, sondern auch umgekehrt von jungen Menschen aus Masatepe hier in Groß-Gerau. Seit Mai 2014 leben und arbeiten Oliver und Celestino in Groß-Gerau, und zwar an der Schillerschule und der Luise-Büchner-Schule. Beide waren durch Seminare in Masatepe gut vorbereitet, beide haben eine Deutsch-Sprachprüfung abgelegt und bestanden und auch hier an Deutschkursen weiter teilgenommen. Ihre Berichte zeigen, dass sie sich gut eingelebt haben und an den Schulen eine erfolgreiche Arbeit verrichten. Sie werden bis Mitte des Jahres bleiben. Zwei neue Freiwillige aus Masatepe sind vom dortigen Partnerschaftsverein bereits ausgesucht und werden im Laufe des Jahres nach Deutschland kommen. Verabschiedet wurde Ende 2014 auch Geysil Lopez, die auf private Initiative ca. ein Jahr in Deutschland war und in einem Kindergarten arbeitete.

In diesem Jahr arbeitet eine Freiwillige in Masatepe, Carlotta Grohmann, und ihre Arbeit wird von allen außerordentlich positiv bewertet. Zwei Schüler waren in Masatepe: Danilo zu einem 4-wöchigen Praktikum, Jasper für 4 Monate an einer Schule, dem Instituto Masatepe. Die beiden folgenden Freiwilligen für Masatepe stehen ebenfalls bereits fest: Eileen Bauer und Mara Braun. Für sie müssen Verträge gemacht und Visa-Anträge gestellt werden.

Ergänzend zu weltwärts sei vermerkt, dass im Oktober 2014 die Abschlussveranstaltung der Weltwärts-Begleitmaßnahme in Masatepe stattfand, durchgeführt von Susanna Keim und Michael Müller-Puhlmann. Über 30 Personen nahmen teil aus Masatepe, Masaya und San José. Jürgen Schüpke pflegte durch zweimalige Besuche den Kontakt zu unseren Partnern in Masatepe, Heiner Friedrich war einmal zu Besuch in Masatepe.

Zur Interkulturellen Woche in Groß-Gerau waren wir mit einem Stand auf dem Sandböhl vertreten, am 26.9. fand zudem ein Nica-Abend statt, auf dem Nicola Torres von ihrem Freiwilligenjahr berichtete.

Es gab in diesem Jahr wiederum eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen für Masatepe, darunter u.a.:

- Eine Spende der Anne-Frank-Schule Raunheim für die Computerausstattung der Schule in San José
- Mittel für Schulmaterialien wurden gespendet und von Arrimate zusammen mit unserer Freiwilligen an bedürftige Kinder verteilt
- Arrimate führte zusammen mit der Musikschule ein Kulturevent vor Weihnachten auf der plaza durch, das sehr erfolgreich war und von uns unterstützt wurde
- Wir unterstützten ein Englisch-Camp, das wiederum sehr erfolgreich zusammen mit unserer Freiwilligen durchgeführt wurde.
- Eine besondere Unterstützung wurde wiederum „angelitos por siempre“ zuteil, einem Behindertenprojekt.
- Weitere Mittel erhielten die Feuerwehr, die zentrale Bibliothek und die Schule Calixto Moya für Schulmaterialien.

Von unserem Verein auf den Weg gebracht wurde ein Antrag zur Errichtung einer Solarstromanlage, die den Strombedarf für eine zuverlässige und bezahlbare Wasserversorgung in Masatepe sichern soll. Dazu sind grundsätzlich seitens des Kreisausschuss Mittel bewilligt. Allerdings gibt es sowohl in Groß-Gerau als auch in Masatepe noch erheblichen Klärungsbedarf, um diese Maßnahmen zu verwirklichen.

Zu erwähnen ist weiterhin, dass im November 2014 unsere Vorstandsmitglieder Ute Jochem, Martin Kessel und Michael Müller-Puhlmann mit dem Bürgerpreis für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet wurden. Die Wahl in unserer Partnerorganisation in Masatepe ergab einen personell völlig neu zusammen gesetzten Vorstand, mit dem wir wie bisher vertrauensvoll zusammen arbeiten werden. Unser Verein beteiligt sich am Fairtrade-Projekt im Kreis Groß-Gerau.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern sowie dem Geschäftsführer sehr herzlich für die engagierte Mitarbeit.

Heiner Friedrich